

BBO-Week 2011

Sonntagmorgen der 10. April 2011 um 9:00 auf dem Parkplatz vor dem internationalen Pfadizentrum in Kandersteg. Einige Gesichter wirkten verschlafen, andere Gesichter leuchteten in freudiger Erwartung auf eine Woche voller Musik. Jeder fragte sich, wie es wohl werden würde, dieses erste BBO-Week, welches nicht in Randa stattfindet.

Nach der Zimmerverteilung - übrigens für die Frauen und Mädchen sehr komfortabel in Zweierzimmern - ging es ans Aufstellen des Schlagzeugmaterials im Probelokal der A-Band. Danach ging es schon los mit Proben - die A-Band in der Gesamtprobe und die B-Band in der Registerprobe. Die A-Band sah hier zum ersten Mal ihren Gastdirigenten, Christoph Luchsinger (Principal der Liberty Brass), welcher bei der vorgängigen Leseprobe nicht anwesend gewesen war. Er überzeugte mit seinem musikalischen Können und seinem Humor, den er auch trotz einzelnen schwierigen Proben nicht verlor. Wenn es ganz gut lief, schleuderte er gerne auch einmal mit Schokolade um sich. Auch der B-Band Dirigent Ivo Distel (Solo-Hornist der BBO) überzeugte seine Band und konnte sie mit seiner kompetenten Art und „Tempo“-Taschentüchern mitreißen. So gingen die Proben ungefähr bis am Mittwoch, wo uns am Nachmittag eine musikalische Pause gegönnt wurde.

Eine Delegation von Mitgliedern der Musikgesellschaft Kandersteg bereitete ein Spielenachmittag für uns Lagerteilnehmer vor, an dem wir unsere Geschicklichkeit, unsere Treffsicherheit und auch unsere Sportlichkeit unter Beweis stellen konnten. Manch einer, der auf seinem Instrument flink ist, musste beim Stelzenlaufen nach einigen Schritten aufgeben. Andere, welche Töne beinahe unendlich lang aushalten können, piffen beim Wasserrennen aus dem letzten Loch. Die, welche auch noch nach dieser sportlichen Tätigkeit zu viel Energie hatten, lieferten sich in einem übrig gebliebenen Flecken Schnee, einen Schwingkampf, welcher glücklicherweise ohne weitere Verletzungen über die Bühne ging. Zur Belohnung erhielten wir dann ein Schlaraffenland aus verschiedenen Kuchen.

Danke der Musikgesellschaft Kandersteg.

Auch der Mittwochabend war ein besonderer Abend. Alle unsere Registerlehrer spielten uns ein kleines Konzert, welches das Können jedes einzelnen und auch

die Fähigkeit die *Gesichtsfarbe* zu wechseln unter Beweis stellte. Diese sechs Herren und eine Dame zogen wir dann doch dem Justin Bieber Konzert vor, welches wir alle verpasst hatten.

Die Lagerwoche zog leider viel zu schnell an uns vorbei und endete mit einem Konzert am Freitag in Kandersteg und einem Konzert am Sonntag in Interlaken, welche trotz einem Es-Horn, welches sich beinahe in seine Einzelteile auflöste und einem Bass mit störrischem Ventil, stattfinden konnten. (Dank einem kurzfristigen Instrumentenarztbesuch in Worb) Diese Konzerte waren für beide Bands erfolgreich und eine wundervolle Erfahrung. Bei der B-Band gab Monika Zuber als Höhepunkt das Solo „over the rainbow“ zum Besten.

Die A-Band durfte sich über Stefan Herzig am Timpani erfreuen, wo er zuerst „Combinations“ und dann noch mit einem Schmunzeln im Gesicht eine Zugabe spielte. Und wer denkt, man könne nur mit den Händen Einsätze für die Instrumentalisten anzeigen, der hat sich geirrt. Die A-Band erhielt einige ihrer Einsätze über tänzerische Einlagen des Dirigenten.

Nach diesem Konzert am Sonntag mussten wir uns von einem hervorragenden Küchenteam, tollen Registerlehrern, Conny als Organisatorin und unseren beiden Dirigenten verabschieden.

Es war eine wundervolle Woche und wir alle fragen uns schon, was nächstes Jahr wohl anstehen wird, wo das BBO-Week doch sein 10 jähriges Jubiläum feiern kann.